

II-14901 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 7105 18

1994-09-15

ANFRAGE

der Abgeordneten Keppelmüller
und Genossen
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend Nitrat im Trinkwasser

Aufgrund der am 1.7.1994 in Kraft getretenen nächsten Stufe der Trinkwasser-Nitrat-Grenzwerte auf das EU-Niveau von 50 mg/l kam es bei einigen oberösterreichischen Wasserwerken zu gravierenden Problemen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft nachstehende

Anfrage:

1. Im Bereich welcher oberösterreichischer Wasserversorgungen ist das Grundwasser mit mehr als 50 mg/l Nitrat verunreinigt?
2. Woher stammt das Nitrat im Grundwasser?
3. Seit wann ist bei den jeweiligen Wassereinzugsgebieten bekannt, daß das genutzte Grundwasser den Nitratgrenzwert nicht einhalten wird?
4. Was wurde seit Bekanntwerden dagegen unternommen?
5. Welche Sanierungsgebiete hat der Landeshauptmann von Oberösterreich bisher ausgewiesen?
6. Welche Förderungen bzw. Abgeltungen wurden im Rahmen dieser Sanierungsgebiete bisher ausbezahlt. in welcher Höhe?